

## **Dr. Oliver Vogt MdB**

Abgeordneter des Mühlenkreises Minden-Lübbecke

Dr. Oliver Vogt MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Herr  
Manfred Jäger  
Tegelweg 8a  
33102 Paderborn

22. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Jäger,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. Februar 2022. Ich gehe davon aus, dass Sie nicht nur mich, sondern zahlreiche Kollegen der verschiedenen Bundestagsfraktionen angeschrieben haben und sich auf diesem Weg ein umfangreiches Meinungsbild zum Thema „Beschaffung bewaffneter Drohnen“ einholen.

Aus meiner Sicht ist es unerlässlich, unsere Soldaten, die bereit sind, ihr Leben für die Sicherheit Deutschlands einzusetzen, bestmöglich auszustatten. Dazu gehört auch die Beschaffung bewaffneter Drohnen, die in vielen Streitkräften schon lange Teil der Ausstattung sind.

Mit einer bewaffneten Drohne könnte beispielsweise flexibler auf eine Bedrohung der eignen Bodentruppen reagiert und diese besser gesichert und geschützt werden.

In der zurückliegenden Legislaturperiode war mit dem Koalitionspartner SPD vereinbart worden, die Bewaffnung von Drohnen nach ‚ausführlicher völkerrechtlicher, verfassungsrechtlicher und ethischer Würdigung‘ zu beschließen.

Aus aktuellem Anlass weise ich gern noch einmal daraufhin, dass wir die Entwicklungen einer sich stetig wandelnden Welt fest im Auge behalten müssen, auch wenn es um neue Technologien im militärischen Bereich geht. Nur so können wir sicherstellen, dass die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr ihren Einsatz für unser Land bestmöglich durchführen können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Oliver Vogt